

OFFLINE

INFOS, FACTS & MORE



AUSGABE 2|14

- **BREITBAND:** Mit Hochgeschwindigkeit im „Ländle“ unterwegs
- **BREITBAND:** inexo baut BayernDSL weiter aus
- **NEWS & FACTS:** Ein Zuhause für Ihre Daten – die Rechenzentren von inexo

INEXIO
CONNECTING YOUR BUSINESS

16



13



10



ÜBERSICHT

offline 2|14

→ EDITORIAL

Gemeinsam die digitale Spaltung verhindern 3

→ NEWS & FACTS

Ein Zuhause für Ihre Daten – die Rechenzentren von inexo 4
Mobile Netzersatzanlage sorgt für Strom .. 6
Neuer Auftritt im Internet 6
Netzallianz stellt Kursbuch Netzausbau vor 7
Schnelles Internet mit Nahwärme 7

→ BREITBAND

inexo baut BayernDSL weiter aus 8
Das inexo-Netz wächst weiter 9
Breitbandausbau im Solidarprinzip 9
Mit Hochgeschwindigkeit im „Ländle“ unterwegs 10

→ PARTNER

Deltatecc macht den Unterschied 11

→ SOLUTION

Beste Verbindungen im Industriepark Saar – IPS 12
Bandbreite fördert die Kommunikation – Wirtz GmbH 13
SONIMA setzt auf Telekommunikationskompetenz von inexo 14
Rundum-Service aus einer Hand – Juchem Gruppe 16
Mit der Glasfaser zur gehosteten Telefonanlage – KTP Kunststoff Palettentechnik..... 18

→ KNOW-HOW

Bestmöglicher Schutz vor Datenverlust ... 20

→ INHOUSE

Unser Team in Kinding 22

→ AKTUELLES

Newsticker 23

→ IMPRESSUM

23

18



14



12



Gemeinsam die digitale Spaltung verhindern

EDITORIAL

Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,



David Zimmer
persönlich haftender Gesellschafter

im Frühjahr hat Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt in seiner Eigenschaft als „Internetminister“ die Netzallianz digitales Deutschland ins Leben gerufen. Der Ansatz: Gemeinsam mit den investierenden Telekommunikationsunternehmen sollen die ambitionierten Breitbandziele der Bundesregierung bis zum Jahr 2018 erreicht werden. Und da liegt noch ein gutes Stück Weg vor uns.

Denn der Breitbandausbau in den Ballungsgebieten und Städten ist in den letzten Jahren gut vorangekommen. In Städten sind Verbindungsraten von 16 Mbit/s im Prinzip die Regel. Ganz anders sieht es da im ländlichen Raum aus, in dem wir schwerpunktmäßig ausbauen. Weiße Flecken, in denen die verfügbaren Bandbreiten deutlich unter 2 Mbit/s liegen, gibt es in allen Bundesländern noch. Auch wenn dies nur rund als 20% der Bevölkerung betrifft, so sind das immerhin mehr als 16 Millionen Menschen, die derzeit keinen Zugang zu modernen Internetanschlüssen haben.

Damit diese Menschen nicht dauerhaft abgehängt werden bedarf es kluger und innovativer Projekte. Wir haben uns zum Beispiel auf die Fahnen geschrieben, den Breitbandausbau überall dort durchzuführen, wo wir durch die Ausschöpfung von Synergien wirtschaftlich tätig sein können. Das kann die Mitverlegung der notwendigen Infrastruktur im Rahmen anderer Tiefbaumaßnahmen sein wie etwa bei der Erschließung von Windkraftanlagen oder die Synergie zwischen Geschäftskunden und Privatkunden. Durch den Ausbau des Ortsnetzes wird zum Beispiel die Anbindung der Gewerbekunden günstiger und das Ortsnetz rechnet sich trotz einer geringen Einwohnerzahl.

Um solche Synergien zu erkennen, bedarf es einer intensiven Kommunikation zwischen den Akteuren. Sowohl unter den Netzbetreibern als auch zu den Kommunen und Landkreisen. Denn umso früher solche möglichen Synergien erkannt, desto eher können sie genutzt werden. Unser Team ist daher proaktiv in allen Regionen, in denen wir über die Basisinfrastruktur verfügen, unterwegs und kontaktiert mögliche Partner.

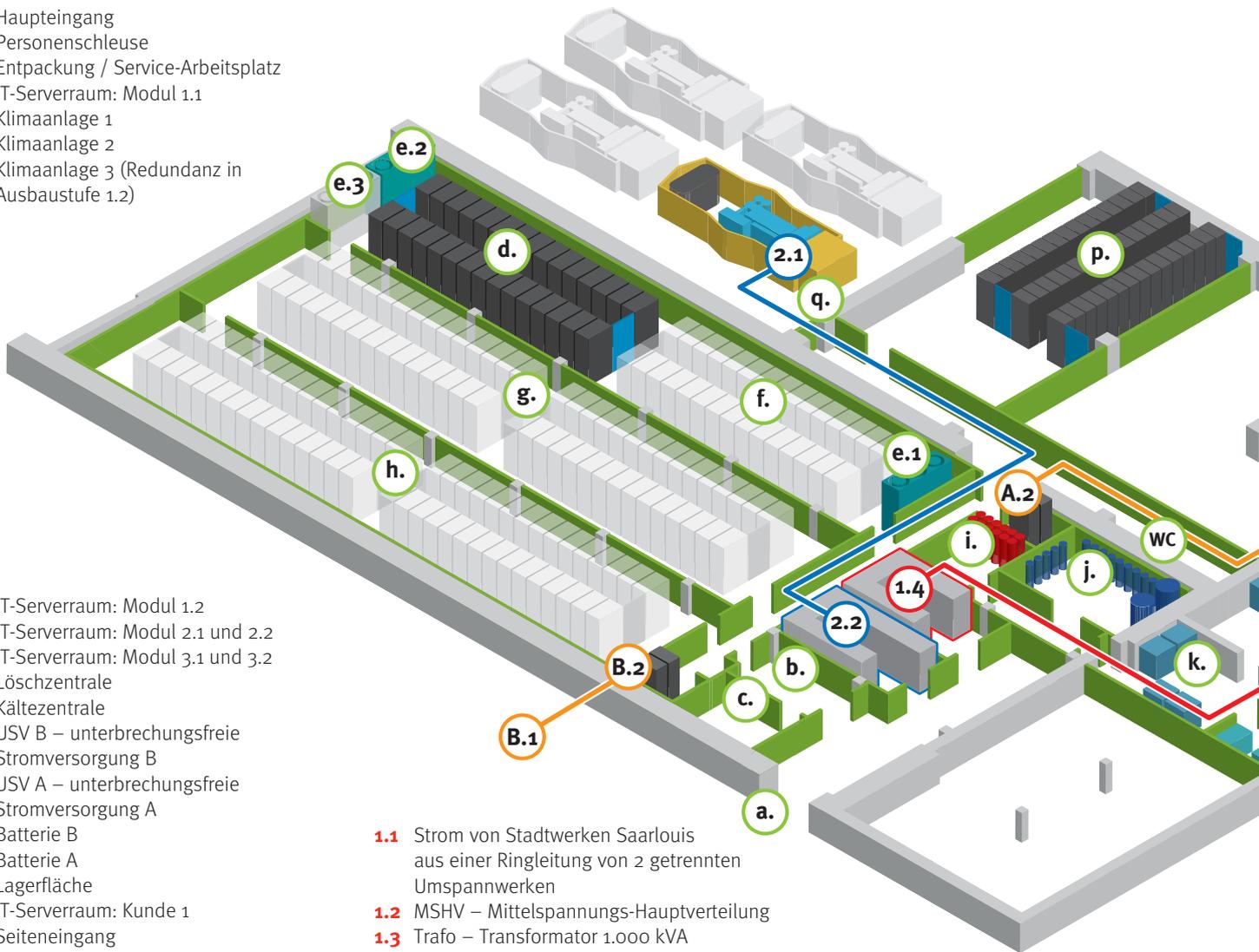
Durch diese Strategie konnten wir in den letzten sechs Jahren mehr als 450 Ortsnetze erschließen und mehr als 40.000 Kunden leistungsfähige und schnelle Internetverbindungen zur Verfügung stellen. Es bleibt weiterhin viel zu tun. Ich bin allerdings davon überzeugt, dass es eine gemeinsame Aufgabe von Wirtschaft und Politik ist und bleibt, den Breitbandausbau flächendeckend zu realisieren. Dabei sind die Kommunen im Zweifelsfall gefordert, Lücken in der Wirtschaftlichkeit zu schließen. Den Bau und der Betrieb der Netze übernehmen dann sinnvollerweise wir Telekommunikationsunternehmen. Diese Aufgabenteilung ist nötig, denn wir dürfen es uns nicht erlauben, Teile der Bevölkerung von dieser grundlegenden Infrastruktur unserer heutigen Zeit abzuhängen.

Ihr David Zimmer
persönlich haftender Gesellschafter

- a. Haupteingang
- b. Personenschleuse
- c. Entpackung / Service-Arbeitsplatz
- d. IT-Serverraum: Modul 1.1
- e.1 Klimaanlage 1
- e.2 Klimaanlage 2
- e.3 Klimaanlage 3 (Redundanz in Ausbaustufe 1.2)

- f. IT-Serverraum: Modul 1.2
- g. IT-Serverraum: Modul 2.1 und 2.2
- h. IT-Serverraum: Modul 3.1 und 3.2
- i. Löschzentrale
- j. Kältezentrale
- k. USV B – unterbrechungsfreie Stromversorgung B
- l. USV A – unterbrechungsfreie Stromversorgung A
- m. Batterie B
- n. Batterie A
- o. Lagerfläche
- p. IT-Serverraum: Kunde 1
- q. Seiteneingang
- WC Kundentoiletten

- 1.1 Strom von Stadtwerken Saarlouis aus einer Ringleitung von 2 getrennten Umspannwerken
- 1.2 MSHV – Mittelspannungs-Hauptverteilung
- 1.3 Trafo – Transformator 1.000 kVA
- 1.4 NSHV A – Niederspannungs-Hauptverteilung A
- 1.5 Trafo 2 – Transformator 1.600 kVA (für Endausbau)



Ein Zuhause für Ihre Daten – die Rechenzentrum



Mit dem neuen Rechenzentrum im ehemaligen Astra-Werk in Saarlouis erweitert inexo das Angebot für seine Kunden noch einmal deutlich. Inzwischen stehen an fünf Standorten moderne Rechenzentren für die unterschiedlichen Anforderungen zur Verfügung. Der neue Standort wird sowohl von der Kapazität als auch vom Standard her eine neue Dimension erreichen. Im Endausbau steht am Standort eine Kapazität von 2,6 Megawatt zur Verfügung.

TÜV Level 3 für für 1300 m² Rechenzentrum

Rechenzentren spielen heute im Unternehmen eine entscheidende Rolle in der Gesamt-IT-Infrastruktur. In enger Anlehnung an die TIER

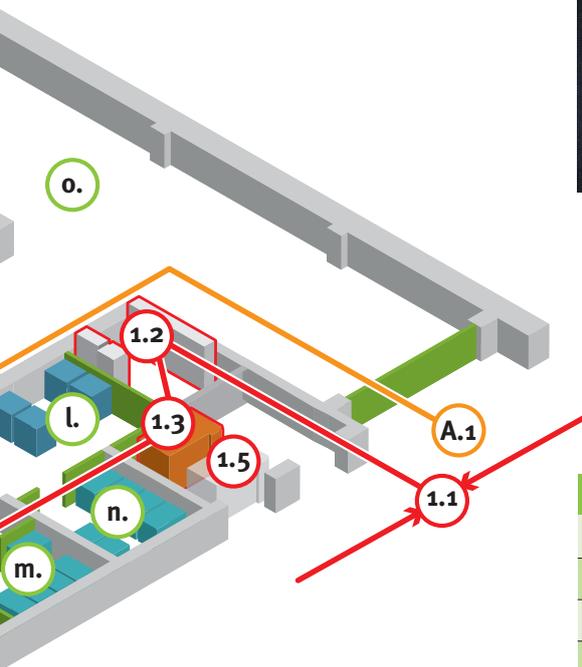
Klassifizierung wird das neue inexo RZ nach dem Level 3 Standard des TÜV Saarland errichtet. Ein TIER III Rechenzentrum bietet eine Verfügbarkeit von 99,98%. In dieser Konfiguration ist es möglich, Wartungsarbeiten ohne Auswirkungen auf die Dienstkontinuität der im Rechenzentrum befindlichen Server durchzuführen.

So werden zum Beispiel Strom und Glasfaser jeweils doppelt – auf getrennten Wegen und durch getrennte Brandabschnitte ins Gebäude und zu den Serverschränken geführt. Sämtliche zum Betrieb notwendigen Technikräume sind ebenfalls in doppelter Ausführung vorhanden. Hierdurch wird sichergestellt, dass der Betrieb selbst im Störfall oder bei der

- 2.1 Notstromaggregat 750 kVA
- 2.2 NSHV B – Niederspannungs-Hauptverteilung B

- A.1 Glasfaser-Hauseinführung A
- A.2 Carrier-Hotel A

- B.1 Glasfaser-Hauseinführung B
- B.2 Carrier-Hotel B



Einteilung gemäß Tier-Konzept				
	Tier I	Tier II	Tier III	Tier IV
Redundanz	N	N + 1	N + 1	2 x (N + 1)
Versorgungswege	1	1	1 x aktiv, 1 x passiv	2
Wartung im Betrieb	nein	nein	ja	ja
Fehlertoleranz	keine	keine	ja	ja
Verfügbarkeit	99,671 %	99,749 %	99,982 %	99,991 %

NEWS & FACTS

en von inexo

Wartung eines Pfades unterbrechungsfrei fortgeführt werden kann. Die einzelnen Räume bilden jeweils eigene Brandabschnitte, welche im Monitoring aufgeschaltet und mit einer Stickstoff-Löschanlage versorgt sind.

Lösung aus einer Hand

Zusammen mit den weiteren Standorten der Rechenzentren in Saarlouis, Saarbrücken und Kaiserslautern und dem mehr als 5.000 Kilometer langen Glasfasernetz kann inexo maßgeschneiderte Lösungen für seine Kunden erarbeiten. Das reicht von der kleinen Backup-Lösung bis hin zu komplexen, redundanten Rechenzentrumssystemen, die mehrere Standorte nutzen und miteinander vernetzen.

„Unsere Philosophie zielt auf eine partnerschaftliche, passgenaue Lösung für unsere Kunden“, erklärt Christoph Staudt, in der Geschäftsleitung für die Rechenzentren verantwortlich. „Da geht es in der Regel um weit mehr als die reine Vermietung von Rackspace in einem der Rechenzentren.“

Seit Jahren kann inexo immer mehr Kunden mit dieser Philosophie überzeugen. Die Kombination von Dark Fibre, Managed Services und Rechenzentrumsleistung ermöglicht es, gemeinschaftlich mit den Kunden individuelle, passgenaue Lösungen zu entwickeln. Aus einer Hand und ohne Abstimmungsverluste zwischen mehreren Dienstleistern. ❖❖❖



Mit dem Bau des Rechenzentrums im ehemaligen Astra-Werk hat inexo die **proRZ Rechenzentrumsbau GmbH** beauftragt. Das herstellerunabhängige Unternehmen mit Sitz in Betzdorf ist auf die Konzeption und den Bau modernster Rechenzentren spezialisiert. Durch die Verbindung des internen Know-hows von inexo und der externen Expertise der Rechenzentrumspromis entstand eines der leistungsstärksten und sichersten Rechenzentren im Südwesten Deutschlands. ❖❖❖

Mobile Netzersatzanlage sorgt für Strom

Am 1. August kam es an der Universität des Saarlandes in Saarbrücken zu einem größeren Stromausfall. Durch das proaktive Monitoring des Standortes durch inexo, war bereits in der Nacht die Bereitschaft mit einem kleinen handelsüblichen Aggregat auf dem Weg zur Universität.

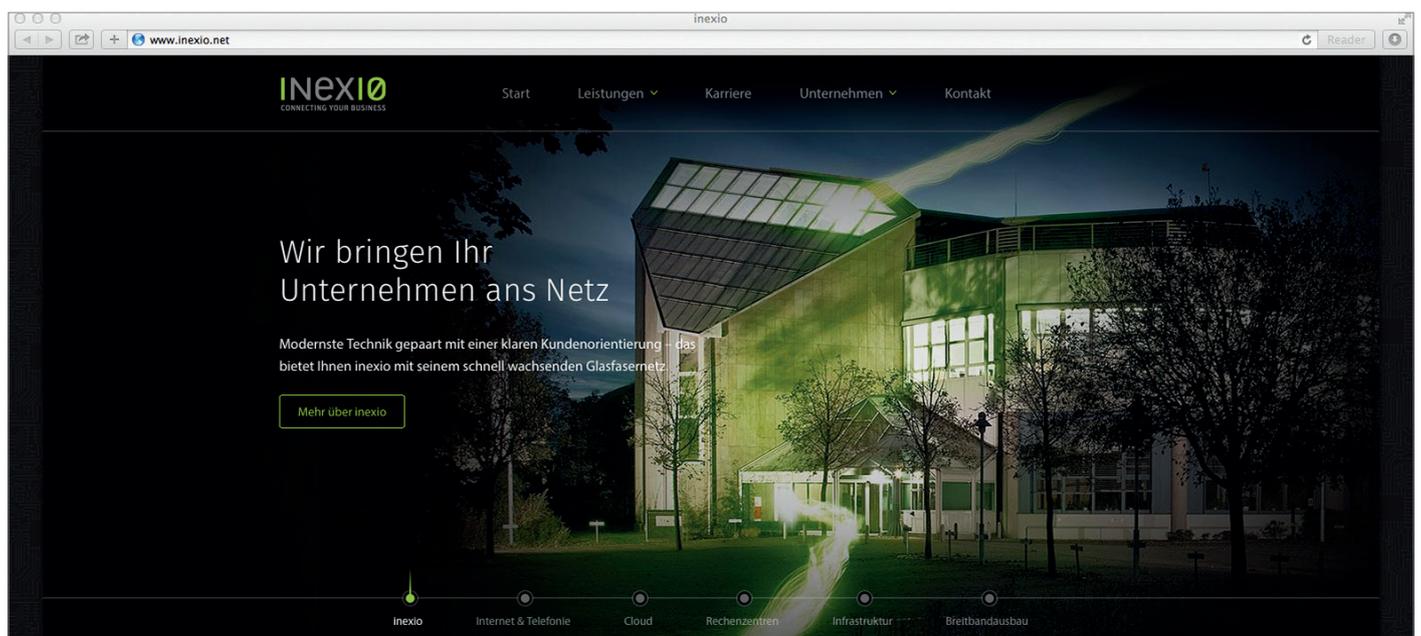
Vor Ort erfuhren die Kollegen dann das ganze Ausmaß des Stromausfalls und nach kurzer Rücksprache mit den Verantwortlichen der Universität beorderten sie die leistungsstarke mobile Netzanlage (NEA) (40kVA) aus Saarlouis nach Saarbrücken. Durch den kurzfristigen Einsatz der NEA konnten die Universität selbst sowie einige Unternehmen, die ihre Technik im Rechenzentrum betreiben, zumindest die kritischen Dienste zeitnah wieder aktivieren.

Die Netzersatzanlage blieb bis 24 Stunden nach der Entstörung durch den lokalen Energieversorger vor Ort und sicherte so die Dienste ab. Danach wurde sie zurück nach Saarlouis gebracht, wo sie für Ausfälle an Container-Rechenzentren oder größeren PoPs vorgehalten wird und bisher noch nicht wieder zum Einsatz kommen musste. ❖❖❖



Neuer Auftritt im Internet

inexo präsentiert sich ab Dezember in neuem Erscheinungsbild



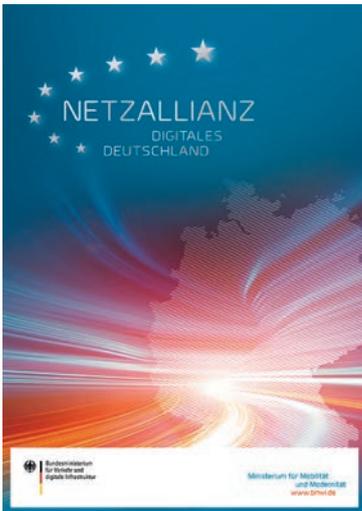
Fünf Jahre sind eine lange Zeit im Internet. Und genau so alt ist der bisherige Webauftritt von inexo, der im Dezember durch einen neuen, modernen Auftritt ersetzt wird. Doch nicht nur das Design und die Navigation – entwickelt von der Agentur Kopfmunter aus Saarlouis – sind neu, sondern auch die Inhalte haben sich verändert. Kunden und

Interessenten finden einen konkreten Überblick über die Produktvielfalt von inexo – verbunden mit den Kontaktdaten eines direkten Ansprechpartners, der dann im Beratungsgespräch die optimale Lösung für jeden Kunden erarbeitet.

www.inexo.net. ❖❖❖

Netzallianz stellt Kursbuch Netzausbau vor

Ziel bleibt flächendeckender Breitbandausbau bis 2018



Im März hatte Bundesminister Alexander Dobrindt die Netzallianz Digitales Deutschland ins Leben gerufen. Nun hat das Gremium, in dem auch der persönlich haftende Gesellschafter von inexio, David Zimmer, mitarbeitet, das Kursbuch Netzausbau vorgestellt. Darin listen die Vertreter aus der Telekommunikationsbranche die erforderlichen Schritte für den flächendeckenden Ausbau auf.

65% der Haushalte in Deutschland mit leistungsfähigen NGA (Next Generation Access) Anschlüssen versorgt. Marktgetrieben gehen die Experten von einem Ausbau von weiteren 20% der Haushalte bis ins Jahr 2018 aus. Sollen die verbleibenden 20% ebenfalls bis 2018 erschlossen werden, sind gemeinsame Anstrengungen erforderlich.

Im Fokus stehen dabei neben der Finanzierung und Förderung des Ausbaus in betriebswirtschaftlich nicht darstellbaren Ortslagen die Nutzung von Synergien und eine stärkere Koordination und Transparenz.

„Mit dem vorliegenden Kursbuch haben die Markt-Akteure klare Handlungsfelder definiert und zudem Zeitfenster benannt, in denen die Umsetzung erfolgen kann“, ist sich David Zimmer sicher. „Jetzt geht es darum, dass Politik und Wirtschaft gemeinsam an einem Strang ziehen.“

Der Ausbau soll so schnell wie möglich erfolgen, modern und nachhaltig gestaltet sein. Entsprechend dieser Prinzipien sehen die Mitglieder weiteren Handlungsbedarf für die Politik. Aktuell sind rund

NEWS & FACTS

Schnelles Internet mit Nahwärme

inexio und Wachsteiner Nahwärme eG kooperieren

So macht Breitbandausbau Sinn. Im fränkischen Wachstein hat sich eine Genossenschaft gegründet, die die Energiewende in die eigenen Hände nahm und eine Nahwärmeversorgung aufgebaut hat. Gleichzeitig versuchte man in dem kleinen Ort eine Verbesserung der Internetverbindung zu realisieren – doch alle Förderprogramme kamen nicht in Frage. Der Ort war einfach zu klein.

Die Lösung lag in der Kooperation zwischen Nahwärme eG und inexio als Telekommunikationsunternehmen. Denn zur Steuerung der Nahwärme nutzt die Genossenschaft – der fast alle Haushalte des Ortes angehören – ein Glasfasernetz, das bis in die Gebäude reicht. Und genau dies mietet inexio teilweise für die Versorgung mit schnellen Internetanschlüssen an und realisiert dadurch echte Fibre to the Building (FTTB) Anschlüsse. So hat Wachstein aus einer Not eine Tugend gemacht und auf zwei zentrale Themen unserer Zeit praktische Lösungen umgesetzt.

Die rund 60 Haushalte werden ab Januar von inexio mit Bandbreiten von bis zu 100 Mbit/s versorgt. Sollte in Zukunft eine höhere Bandbreite benötigt werden, so ist dies über den FTTB-Anschluss ohne Aufwand zu realisieren. Werner Schneider, Vorstand der Wachsteiner Nahwärme eG ist sich sicher, so den Ort auch für junge Menschen attraktiv zu halten, „da über die Glasverbindung auch jederzeit Homeoffice Arbeitsplätze realisiert werden können.“





BREITBAND

inexio baut BayernDSL weiter aus

Weitere Ausschreibungen für Breitbandausbau gewonnen

inexio festigt die Marktposition in Bayern und baut sie weiter aus. In der Region Nördlingen sind in den letzten Wochen zum Beispiel gleich mehrere Ortsnetze in Betrieb gegangen. Es handelt sich hierbei um Lückenschlüsse in der Infrastruktur der ehemaligen RiesSoft Multimedia, die inexio im letzten Jahr übernommen hatte. So versorgt inexio jetzt unter anderem neun Stadtteile von Nördlingen mit Bandbreiten von bis zu 100 Mbit/s.



Ebenfalls fertiggestellt ist das Ortsnetz in Röckingen und Opfenried. Auch hier setzt inexio auf die bereits bestehende Infrastruktur um die Menschen an das überregionale Netz anzubinden.

Ausbau geht weiter voran

Gleichzeitig mit der Realisierung dieser Ortsnetze in der Region Nördlingen geht inexio an die Modernisierung und Beschleunigung des BayernDSL-Netzes. Hier sollen in Zukunft Bandbreiten von bis zu 100 Mbit/s verfügbar sein, was in manchen Ortsnetzen zu erneuten Investitionen führen wird. Investitionen, die sich für die Menschen in den betroffenen Orten auszahlen, da mit 100 Mbit/s auch zukünftige Bandbreitenbedarfe abgedeckt sein werden.

Zusätzlich zu diesen Ausbauaktivitäten konnte inexio mehrere Ausschreibungen für sich entscheiden. So entstehen in Niederbayern, Oberbayern, der Oberpfalz und Franken in den nächsten 12 Monaten mehrere Ortsnetze, die im Rahmen der Breitbandförderung des Freistaates Bayern gefördert werden und bei denen inexio das wirtschaftlichste Angebot unterbreiten konnte.



Bereits Anfang des nächsten Jahres geht es in Töging in der Oberpfalz und in Wielenbach im Landkreis Weilheim-Schongau in Oberbayern mit Höchstgeschwindigkeit ins Netz. Hier sind die Tiefbauarbeiten bereits im vollen Gange beziehungsweise abgeschlossen.

Netz wächst systematisch

Ausgehend von den Backbonetrassen und der Infrastruktur im nördlichen und mittleren Bayern baut inexio systematisch weiter das Glasfasernetz aus. Durch die Wertschöpfung über alle Ebenen hinweg – von der Vermarktung der reinen Glasfaser als Dark Fibre über Geschäftskunden bis hin zum Privatkundensegment – kann inexio dabei auch kleinere Ortschaften wirtschaftlich erschließen. 🌱

Das inexio-Netz wächst weiter

QUIX bringt das schnelle Internet aufs Land

QUIX macht das Internet mit Vectoring noch schneller

Ob im Saarland, der Eifel, dem Hunsrück oder in Rheinland-Pfalz – die Privatkundenmarke QUIX von inexio bringt das schnelle Internet in den ländlichen Raum. Grundlage ist ein engmaschiges Netz an Backbonetrassen, die in den letzten Jahren entstanden sind – etwa entlang der Autobahn A63 – oder wie die Herkulestrasse im Hunsrück, die inexio gekauft hat.



Ausgehend von dieser Infrastruktur erschließt inexio konsequent bisher unterversorgte Landstriche. So kommen entlang der Mosel, in der Region Daun/Wittlich und im Hunsrück immer mehr Menschen in den Genuss der leistungsstarken Anschlüsse.



Vectoring im Einsatz

Auch im Heimatmarkt konnte inexio in den letzten Monaten weitere weiße Flecken mit schnellen Internetverbindungen versorgen. Hier bildet der Saarland-Ring weiterhin die Grundlage der Ausbauaktivitäten. Als eines der ersten deutschen Telekommunikationsunternehmen setzt inexio dabei auch die

vielfach diskutierte Vectoring-Technik ein. In einem ersten Schritt steht der Rollout an über 50 Kabelverzweigern bevor. Mittels der Technik reduziert inexio den unerwünschten Effekt des „Übersprechens“ und die Kunden erhalten dadurch garantiert und zuverlässig hohe Bandbreiten. 

BREITBAND

Breitbandausbau im Solidarprinzip

Flächendeckend schnelles Internet für den Landkreis Cochem-Zell

Als am 6. Dezember 2011 die Partner die Verträge der Breitbandinfrastrukturgesellschaft Cochem-Zell (BIG) unterzeichneten, war dies ein Meilenstein für die Breitbandversorgung der Menschen im Landkreis. Landkreis, Kommunen, Energieversorger und inexio als Telekommunikationspartner hatten

sich zusammen den flächendeckenden Breitbandausbau auf die Fahnen geschrieben.

Inzwischen biegt das bundesweite Vorzeigeprojekt auf die Zielgerade ein. Bis Ende des Jahres wird ein Großteil der Tiefbauarbeiten abgeschlossen sein, bis Mitte des nächsten Jahres werden alle 108 Ortslagen des Landkreises mit schnellen Internetverbindungen versorgt sein.

Solidarprinzip sorgt für Tempo

Ziel war es von Beginn an, einen flächendeckenden Ausbau zu realisieren. Ein Rosenpicken sollte ausgeschlossen sein und

alle Menschen im Landkreis eine zukunftsfähige und nachhaltige Versorgung erhalten. Diese Hürde hat die BIG genommen. Auf der interaktiven Karte, die den Breitbandausbau begleitet, wechseln im Wochentakt die Farben der Orte von gelb auf grün – spricht: Bandbreiten von bis zu 100 Mbit/s stehen zur Verfügung.

Im November wurde das gemeinsame Ausbauprojekt im Landkreis Cochem-Zell Bundessieger im Wettbewerb „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“. Unter mehr als 100 Preisträgern konnte sich die BIG in der Kategorie Wirtschaft durchsetzen. 

Germany
Land of Ideas



Mit Hochgeschwindigkeit im „Ländle“ unterwegs



BREITBAND

inexio-Netz in Baden-Württemberg wächst kontinuierlich

In den Städten Baden-Württembergs ist die Versorgung mit schnellen Internetanschlüssen in der Regel exzellent. Doch im ländlichen Raum gilt es auch hier, noch viele weiße Flecken zu schließen. Seit gut zwei Jahren ist inexio in Baden-Württemberg im Netzausbau aktiv und die ersten Ortsnetze in der Stadt Dornstetten sind bereits seit mehr als 12 Monaten in Betrieb.

Unterschiedliche Ausbauprojekte



In der Stadt Steinheim hat inexio gemeinsam mit der Stadt für leistungsfähige Verbindungen in den Ortsteilen Kleinbottwar und Höpfigheim gesorgt. Die Stadt hat dabei die Leerrohrinfrastruktur verlegt,

inexio bestückte diese mit Glasfaserkabeln und installierte die Aktivtechnik in den Orten, die benötigt wird, um das Signal auf den letzten Metern auf den vorhandenen Kupferstrecken zu transportieren.

Im Zuge des Breitbandausbaus hat auch die Akademie des Bildungswerks der baden-württembergischen Wirtschaft in Steinheim profitiert. Durch einen symmetrischen Glasfaseranschluss mit 100 Mbit/s kann sie jetzt auch Bildungsprojekte und -veranstaltungen durchführen, die hohe Datenübertragungen erfordern. Eine Form von Fortbildungsveranstaltungen, die immer mehr zunimmt.

Privat- und Geschäftskunden profitieren



In vielen Fällen führt der Breitbandausbau von inexio zu einer Aufwertung der Infrastruktur für die Gewerbebetriebe und die Privatkunden. Bestes Beispiel ist der Ausbau der Pfullendorfer Ortsteile Ach-Linz und Großstadelhofen im südlichen Baden-Württemberg, bei dem durch den Ausbau das Gewerbegebiet ebenso erschlossen wurde wie die Privathäuser.

Weitere Projekte in der Entscheidungsphase

Neben den bereits abgeschlossenen oder angestoßenen Projekten, laufen zurzeit viele Gespräche mit Kommunen und Landkreisen über den Ausbau. Im nördlichen Baden-Württemberg geht es zum Beispiel in einer aktuellen Ausschreibung für den Betrieb eines flächendeckenden Glasfasernetzes. inexio ist bereits mit einem Point of Presence vor Ort vertreten und hat ein entsprechendes Angebot unterbreitet.

In Zukunft wird das Netz von inexio über die Bundesländergrenzen zusammenwachsen. Das ist bereits der Fall zwischen Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg, zwischen Bayern und Baden-Württemberg laufen die Planungen auf Hochtouren. 🌱

Deltatecc macht den Unterschied

Logistikpartner sichert schnellen Versand

Vor mehr als 10 Jahren fiel der Startschuss für Deltatecc. Aus der Idee eines professionellen eBay Accounts hat sich ein mittelständiges Unternehmen entwickelt, das heute mehr als 15.000 Produkte aus den Bereichen Elektronik, Haushaltsgeräte und Lifestyle führt.

Darüberhinaus entwickelt das Unternehmen E-Commerce-Lösungen für Markenartikel und realisiert für diese die vollständige Logistikbindung oder die komplette logistische Abwicklung. So verlassen im Durchschnitt rund 1.000 Pakete täglich das Lager. In der Spitze – zum Beispiel im Weihnachtsgeschäft – können es bis zu 10.000 sein.

inexio nutzt Logistik-Know-how

In ihrem Geschäftsfeld nutzt Deltatecc die jahrzehntelange Erfahrung aus dem stationären Handel zusammen mit dem Wissen über professionelle und erfolgreiche E-Commerce-Lösungen. So gehören neben Villeroy & Boch auch internationale Branchengrößen wie Samsung, Sony und Beatz zur Kundschaft des Saarweller Unternehmens.

Das Prozess- und Logistik-Know-how macht sich inexio beim Versand der Technikprodukte für die QUiX-Kunden zu Nutze. Über eine Schnittstelle ist inexio in die Software von Deltatecc eingebunden. So kann durch das System rechtzeitig vor der Schaltung der Neukunden der Versand der Technikartikel ausgelöst werden. Der Kunde erhält sicher zum Schaltungstermin sein neues Modem, sodass dem Surfvergnügen mit Höchstgeschwindigkeit nichts mehr im Wege steht.

Beiderseitiges Vertrauen

Genauso wie inexio auf die Dienstleistungen von Deltatecc setzt, vertraut das Unternehmen auf die Telekommunikationsdienstleistungen von inexio. „Ohne die symmetrische Anbindung von 400 Mbit/s wäre unser Geschäftsmodell an diesem Standort gar nicht möglich“, erklärt Geschäftsführer Andreas Müller. „Hinzu kommt, dass wir eine Option besitzen, von inexio einen Glasfaseranschluss bis in unser Gebäude zu bekommen. Das sichert auch unser weiteres Wachstum ab.“



Gegründet 2003 erwirtschaftet **Deltatecc** inzwischen mehr als 20 Millionen Euro Umsatz im Jahr. Die 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dürfen sich über eine sehr hohe Kundenzufriedenheit und die Auszeichnung als Top-Shop der Computerbild freuen.

„In unsere Zusammenarbeit bringt jeder seine individuellen Stärken ein und davon profitieren beide Partner – Deltatecc und inexio“, stellt Christoph Staudt fest. „Wir haben einen exzellenten Partner in der Logistik, der uns bestens beim Versand der Technik unterstützt und Deltatecc kann auf unsere Telekommunikationsdienstleistungen setzen.“ ❖❖❖

PARTNER



Beste Verbindungen im Industriepark Saar

GEWERBEFREIFLÄCHE
40.000m²

IPS

Industriepark Saar.

DATEN UND FAKTEN:

Flächenangaben:	Bestandsimmobilien (15.000m ²), Gewerbefreiflächen (40.000m ²).
Bevölkerung:	Braunshausen (1.000), VG Nonnweiler (10.000)
Verkehrsdichte A1:	Kfz-Verkehr/Tag = 15.265, Schwerverkehr/Tag = 2.108
Verkehrsverbindungen:	2 Auffahrten A1 Koblenz-Trier-Saarbrücken mit Anschluss an die A62 Kaiserslautern-Mannheim
Entfernungsangaben:	Trier (50 km), Saarbrücken (50 km), Kaiserslautern (70 km), Mannheim (140 km), Frankfurt (180 km), Mainz (130 km), Luxemburg (100km), Metz (115 km), Nancy (165 km), nächste Bushaltestelle (100 mtr)
Eisenbahnverbindung:	Güterverkehrszentrum Trier (50 km), Bahnhof Türkismühle (12 km)
Schifffahrtsverbindung:	Trierer Hafen (50 km), Saarhafen Dillingen (45 km)
Flughäfen:	Flughafen Frankfurt-Hahn (65 km), Flughafen Frankfurt (170 km), Flughafen Köln-Bonn (195 km), Flughafen Saarbrücken (50 km)

SOLUTION

Glasfaseranschluss als wichtige Infrastruktur

Jahrelang sah das Gelände an der Autobahn A1 aus, als ob es in einem Dornröschenschlaf läge. Bis Uwe und Herbert Himmelsbach sich näher damit beschäftigten und das Potential erkannten und im Frühjahr 2013 das Gelände erwarben, um es als Industriepark weiter zu entwickeln.

Grundlage war die exzellente Verkehrsanbindung des Geländes, das vielerlei Nutzungen ermöglicht. Was noch fehlte, war die adäquate Telekommunikationsinfrastruktur. Denn neben Waren und Gütern sind auch Daten heute höchst mobil und müssen auf schnellstem Wege transportiert werden.

Glasfaseranbindung von inexio

So kam schnell der Kontakt zu inexio zustande, das zeitgleich im Breitbandausbau der anliegenden Orte aktiv war. Ausgehend von der Backbone-Trasse wurde eine Glasfaserstrecke bis ins zentrale Gebäude des Industriepark Saar verlegt, von wo aus es derzeit über einen DSLAM zu den einzelnen Mietern geht. Sollte ein weiterer Bandbreitenbedarf bestehen, so kann dies durch einen direkten Glasfaseranschluss schnell und unkompliziert realisiert werden.

Die Verlegung der Glasfaserkabel erfolgte dabei – soweit möglich – parallel zu den

Anschlussarbeiten der PV-Anlage. Das sparte Zeit und Kosten. Zudem hat der Industriepark Saar bereits Leerrohre im noch zu erschließenden Freigelände verlegt. Sobald hier Bedarf entsteht, kann ohne erneute Tiefbauarbeiten schnell reagiert werden.

Stimme des Kunden:

„Für uns als Investor ist der enge Kontakt zu festen Ansprechpartnern angenehm und ermöglicht schnelle Lösungen für unsere Kunden, die dadurch eine hervorragende Telekommunikationsinfrastruktur erhalten.“

Uwe Himmelsbach

Der **Industriepark Saar** in der Nähe des Autobahndreiecks Nonnweiler ist verkehrstechnisch bestens zwischen den Ballungsräumen Trier, Saarbrücken und Kaiserslautern gelegen. Über zwei Zufahrten kann der Industriepark direkt von der Autobahnabfahrt Nonnweiler-Braunshausen angefahren werden.

Von den bestehenden Gebäuden mit 15.000 qm Nutzfläche konnten bereits 75% erfolgreich vermietet werden. 16 Unternehmen mit insgesamt ca. 300 Beschäftigten

sind derzeit im Industriepark ansässig. Für weitere Gewerbeansiedlungen stehen noch 40.000 qm Freifläche zur Verfügung. Die geplanten Nutzungen sollen nicht nur gewerbliche Impulse setzen, sondern auch den Bereich Tourismus insgesamt unterstützen. Denkbar sind ein Hotel, Lebensmitteldiscounter, Fachmärkte, Tankstelle, Rasthof, Bäckerei, Fast-Food-Filialen, die sich mit ihrem schnellen Essen die nahe Autobahn ebenso zu Nutze machen könnten wie Unternehmen aus der Logistik-Branche. Viele Konzepte sind denkbar. www.industrieparksaar.de

Bandbreite fördert die Kommunikation

SOLUTION

Wirtz GmbH aus Zell (Mosel) nutzt Breitbandausbau zur Verbesserung der Prozesse

In einem Serviceunternehmen ist ein hoher Anteil der Mitarbeiter „auf der Straße“. So auch bei der Wirtz GmbH aus Zell (Mosel), die Großküchen und Gemeinschaftsverpflegungen einrichtet und betreut. Rechnet man Außendienst und Servicetechniker zusammen, sind rund 50% der Mitarbeiter ständig unterwegs, der Rest der Mitarbeiter ist an den beiden Standorten in Zell oder Urmitz tätig.

Die Herausforderung, die es zu bewältigen gilt, liegt in der schnellen Kommunikation – unabhängig vom Ort. Dank des Breitbandausbaus im Landkreis Cochem-Zell durch die Breitbandinfrastrukturgesellschaft (BIG) und das Angebot von inexo konnte das Unternehmen einen großen Schritt nach vorne machen. „Bis zum Ausbau hatten wir im Download 2 Mbit/s und im Upload 386 Kbit/s“, schildert Peter Wirtz – Mitglied der Geschäftsleitung – die Situation. „Der Versand von Bildern und Unterlagen war alles andere als komfortabel.“

inexo hat drei Anlagenanschlüsse mit einem Download von 25 Mbit/s und einem Upload von 5 Mbit/s realisiert. Damit ist die Kommunikation zwischen den beiden Standorten und zu den Außendienstmitarbeitern um

einiges schneller und komfortabler geworden. „Wir haben bereits vor Jahren in mobile Technik im Service und im Außendienst investiert. Dank der jetzt vorhandenen Upload-Kapazität können wir die Möglichkeiten auch voll ausschöpfen“, freut sich Wirtz.

Nachdem die BIG Fahrt aufgenommen hatte, ging es zügig voran. „Die Umstellung auf die neuen, leistungsstarken Anschlüsse verlief reibungslos. Leistung und Service stimmen seither und eröffnen uns weitere Perspektiven zur Optimierung unserer Kommunikationsprozesse“, so Wirtz. Als Dienstleister fallen der Wirtz GmbH gerade die kurzen Reaktionszeiten positiv auf. In einem Falle musste aufgrund einer Einstellung der unternehmens-eigenen Telefonanlage eine Umstellung von inexo durchgeführt werden. Innerhalb kürzester Zeit meldete der verantwortliche Mitarbeiter aus Saarlouis Vollzug. Ein weiterer Vorteil für die Wirtz GmbH ist die Option, die Bandbreite im Upload weiter zu erhöhen. Diese kann bis zu 10 Mbit/s steigen.

„Inzwischen sind wir auch privat Kunden von inexo“, verrät Peter Wirtz. „Das eröffnet mir mehr Möglichkeiten, auch von zuhause aus effektiv zu arbeiten.“



Das ursprüngliche **Einzelhandelsunternehmen Wirtz**, das in diesem Jahr seinen 65. Geburtstag feiert, steht heute für Qualität und Service im Bereich Großküchen, für Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung. In dritter Generation ist das Familienunternehmen inzwischen Fachgroßhändler mit einem breiten Portfolio für die Zielgruppe. Das reicht vom Kleinartikel für die Gastronomie und geht bis hin zu maßgefertigten Edelstahlküchen,



die individuell geplant und realisiert werden. Hier besitzt Wirtz

jahrzehntelange Erfahrung, um die Kunden in der Planung, Umsetzung und nachher in der technischen Wartung bestens zu begleiten. Die rund 30 Mitarbeiter betreuen Kunden in Rheinland-Pfalz, den angrenzenden Regionen und Luxemburg.

www.wirtz-online.de

SONIMA setzt auf Telekommunikationskompetenz von inexo



Bandbreite und virtuelle Telefonanlage bieten Komfort und Leistungsfähigkeit

Nach gut acht Jahren am Gründungsstandort in Kirchheimbolanden ist die SONIMA GmbH in diesem Herbst in ein neues Firmengelände im benachbarten Göllheim gezogen. Durch das Wachstum der letzten Jahre war der Umzug unvermeidlich und bietet dem Unternehmen nun weitere Optionen des Wachstums. Mit dem Umzug einher ging eine Neuorientierung in der Telekommunikation und der Breitbandanbindung. Der Glasfaserausbau in der Verbandsgemeinde Göllheim durch inexo ermöglichte es, eine leistungs-

starke Anbindung zu realisieren, die zugleich neue Möglichkeiten für die Telefonie eröffnete.

50 Mbit/s symmetrisch

Am Standort in Göllheim stehen der SONIMA GmbH 50 Mbit/s symmetrisch zur Verfügung. Eine Bandbreite die gerade in der Kommunikation mit den Standorten in der ganzen Welt inzwischen unabdingbar ist. Sowohl im Versand von Daten zu den Standorten als auch in Richtung der Zentrale in Rheinland-Pfalz. Als Dienstleister in der Automobilindustrie ist es für die SONIMA GmbH wichtig, dass diese Kommunikation neben der Leistungsfähigkeit auch die Zuverlässigkeit gewährleistet – dank der Fibre-to-the-Building-Lösung ist beides sichergestellt. Bei Bedarf kann die Bandbreite zudem den zukünftigen Anforderungen angepasst werden.

Die verfügbare Bandbreite in Göllheim führte auch dazu, die Telefonie auf die virtuelle Telefonanlage von inexo – die innovaphone

– umzustellen. Die 50 Telefonarbeitsplätze werden nun im Rechenzentrum von inexo gehostet und die Anwender können auf die gesamten Vorteile des VoIP zugreifen. Eine Erleichterung in der Kommunikation, die nach und nach zum Tragen kommt.

Planung ermöglicht ausgiebige Tests

Durch die frühe Verfügbarkeit des Glasfaseranschlusses, konnte SONIMA gemeinsam mit inexo die neue Telefonanlage bereits vor dem Umzugstermin installieren und ausgiebig testen. Das verhinderte unnötige Stolperfallen und schaffte Kapazitäten auf Unternehmensseite, sodass sich die Verantwortlichen ganz auf den Umzug des Rechenzentrums in den neuen Standort konzentrieren konnten.





SOLUTION

Stimmen des Kunden:

„Als Dienstleister in der Automobilindustrie sind wir es gewohnt, Tag für Tag höchste Qualitätsansprüche zu erfüllen. Ich bin froh, dass wir in inexo einen Lieferpartner im Bereich Datenanbindung und Telefonie gefunden haben, der gleich hohe Qualitätsansprüche an sich stellt.“ *Niels Treiber, Geschäftsführer der SONIMA GmbH*

„Überzeugt hat uns neben dem Preis der Leistungen vor allem der persönlich und fachlich qualifizierte Kontakt zu den Verantwortlichen bei inexo. In der kompletten Phase des Aufbaus waren wir stets in besten Händen und der erfolgreiche Umzug zeigt, dass sich der Aufwand für alle ausgezahlt hat.“ *Manfred Mertz, Leiter IT der SONIMA GmbH* ❖❖❖

SONIMA GmbH ist ein global agierender Anbieter für modular aufgebaute Serviceleistungen – Tätigkeitsschwerpunkt ist die Automobilindustrie. Daher bauen die Prozesse auf den Standards der Automobilindustrie auf und werden aber auch gerne in andere Industriezweige übertragen. Die Unternehmensgruppe wurde in diesem Jahr erfolgreich gemäß ISO/TS 16949 auditiert und hat bereits seit 2007 ein Managementsystem in Übereinstimmung mit dem Standard ISO 9001 eingeführt.

Gegründet 2005 in Kirchheimbolanden, ist die SONIMA GmbH inzwischen an sechs Standorten weltweit aktiv, ein siebter Standort ist aktuell im Aufbau. 2006 startete das Unternehmen die Lagerhaltung mit Tätigkeiten wie Umpacken, Sortieren und Nacharbeiten, sowie die Implementierung der Teilereinigung. Ein Jahr später begann die Teilebeschaffung für Kunden in Übersee und beinhaltete die Disposition, die Wareneingangsprüfung und den Export. 2008 wurde die SONIMA AB-Schweden gegründet und die Montagearbeit begonnen, 2009 folgte die Gründung der SONIMA Kft-Ungarn und 2010 die SONIMA Sp.z.o.o-Polen. Im Jahr 2011 startete die Implementierung der CNC Bearbeitung, 2014 startete das Unternehmen die Bereiche für Lasern und Schweißen. Ebenso 2014 wurde die SONIMA Corp. Maryland-USA gegründet und Vertriebsbüros in China und Indien etabliert.

Die SONIMA GmbH mit ihrem Hauptsitz in Deutschland und den Niederlassungen in Schweden, Ungarn, Polen und der USA garantiert ihren Kunden kurze Wege zur Zufriedenheit. Dabei greift das Team bei der lokalen Kundenbetreuung auf die örtlichen Gegebenheiten zurück: es gibt keine Sprach- oder Mentalitätsbarrieren in der Kommunikation mit den beteiligten Partnern. Die Kunden erhalten maßgeschneiderte Lösungen, die SONIMA durch die Kombination der Servicemodule abbildet. ❖❖❖

Rundum-Service aus einer Hand



Mit inexio konnte Juchem Sternlösung ersetzen

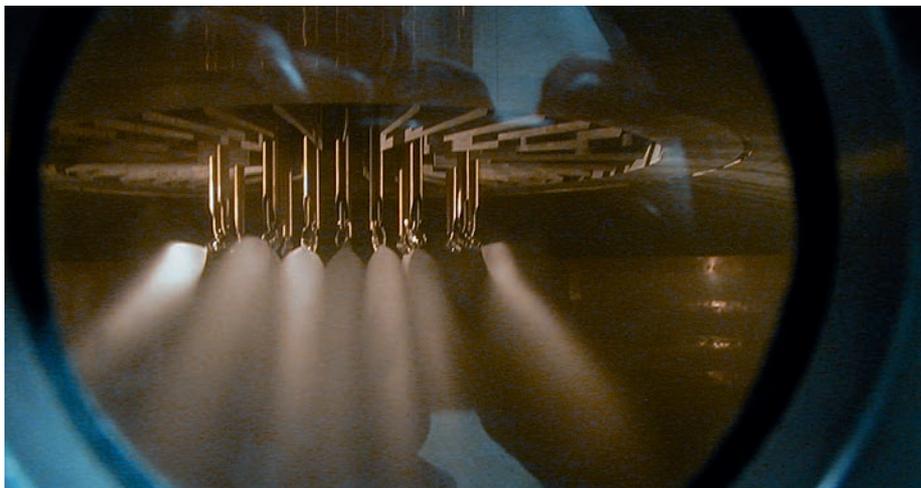
Die Herausforderung in Unternehmen mit mehreren Standorten ist stets ähnlich: Wie bekomme ich eine IT- und Telekommunikationsstruktur realisiert, die leistungsfähig ist und die erhöhten Datenmengen sicher und zuverlässig transportiert? Das Familienunternehmen Juchem hat sich dieser Aufgabe im Jahr 2012 gestellt und sich daran gemacht die bis zu diesem Zeitpunkt installierte Stern-

lösung abzulösen. Gemeinsam mit inexio entwickelte Juchem eine Strategie, die innerhalb weniger Monate umgesetzt werden konnte.

Glasfaseranbindung der Zentrale in Eppelborn

Rückgrat der Lösung ist eine leistungsstarke Glasfaseranbindung der Zentrale in Eppelborn. Damit stehen hier statt 5 Mbit/s jetzt

100 Mbit/s zur Verfügung. Zusätzlich konnte ein Sicherheitsaspekt realisiert werden, in dem die Glasfaser über zwei Eingänge in das Unternehmen geführt werden. Die Zwischenstrecke hatte Juchem bereits vor Jahren selbst mit Glasfaser ausgebaut. Neben dieser Lösung für den Standort Eppelborn übernahm inexio auch die Verbindungen zu den Standorten in Lebach, Blieskastel und Großrosseln. Das vereinfacht die Strukturen und liefert Juchem eine Lösung aus einer Hand.



Alle Standorte sind im Rahmen der Übernahme durch ein MPLS-VPN miteinander verbunden. Die erhöhte Leistung am zentralen Serverstandort erleichtert die Arbeit an den einzelnen Standorten, die seit einigen Jahren mit Thin Clients ausgestattet sind. Zudem läuft der Internetzugang der Außenstandorte nun nicht mehr zentral, sondern wird über das Rechenzentrum von inexio abgewickelt.

Telefonie zog mit um

Konsequenterweise übertrug Juchem auch die Telefonie an inexio. Sowohl an den



SOLUTION

Standorten des Unternehmens als auch in den Home Offices der Führungskräfte. Dabei setzt Juchem weiter auf die etablierte hausinterne Telefonanlage, die Voice-over-IP-fähig ist. Der Umzug ging absolut reibungslos vonstatten, zudem war für den Fall der Fälle jeweils ein Techniker von inexio vor Ort.

Den Rundum-Service komplettiert das Webhosting, inklusive der Domainverwaltung und das Mail-Hosting. Damit steht in allen Fragen rund um die Telekommunikation und den Internetanschluss immer ein kompetenter Ansprechpartner von inexio zur Verfügung. Ein Komfort, den Juchem zu schätzen weiß.

Stimmen des Kunden:

„Kommunikation ist heute das A und O. Sowohl innerhalb unseres Unternehmens als auch mit unseren Kunden und Lieferanten. Dank inexio sind wir heute hier sehr gut aufgestellt und verfügen über eine leistungsstarke Infrastruktur.“
Thorsten Maas, Leiter Controlling/IT

„Kurze Wege sind ein Markenzeichen des Saarlandes. Insoweit ist inexio ein klassisches saarländisches Unternehmen. Egal ob Nachfrage oder die Meldung einer kleineren Störung – wir haben feste Ansprechpartner, die schnell und kompetent reagieren.“ *Frank Grewenig, Mitarbeiter Konzern-IT* 



Juchem ist als mittelständisches Unternehmen seit Jahrzehnten eng mit der Region verbunden. Das Familienunternehmen in der dritten Generation (gegründet 1921) gehört zu den technologisch führenden Firmen im Bereich der Getreide- und Fettverarbeitung. An mehreren Standorten stellen rund 250 Mitarbeiter mit modernsten Produktionsverfahren aus wertvollen Rohstoffen qualitativ hochwertige Grundstoffe für namhafte Markenartikler der Lebensmittelindustrie und Endverbraucherprodukte für den Handel, z. B. Mehl, Kuchen- und Brot-Backmischungen, her.

Seit 1425 mahlen die Mühlen, die zur Juchem-Gruppe gehören. Gemahlen wird in der Bliesmühle in Blieskastel-Breitfurt – eine Weizenmühle, die Weizenmehle in verschiedenen Typen vom 1 kg-Beutel bis zu 25 Tonnen-Chargen liefert – und in der Weizenmühle und der Roggenmühle Lebach. Diese beiden Mühlen dienen der Spezialmüllerei. In einer vierten Mühle in Großrosseln wird nicht nur gemahlen, sondern auch geschält, gegrünt, gedarrt, geschrotet, gewalzt und gemischt. Die Hafermühle beliefert Deutschland und viele EU-Länder mit Getreideflocken.

Zwei Lebensmittelwerke in Eppelborn arbeiten auf der Basis eines hochtechnologischen Verfahrens, das von Franz Josef Juchem, dem Seniorchef der Firmengruppe, Mitte der 1960er-Jahre entwickelt und als Frijet-Verfahren patentiert wurde. Mit dieser Methode werden flüssige Pflanzenfette in einem physikalischen Prozess, d. h. ohne chemische Veränderung, mikrofein zu stabilen Pulvern versprüht. In einem dritten Werk werden Kuchen-Backmischungen, eigene Produktentwicklungen von Juchem, wie z. B. Brownies, Chai-Cupcakes oder Scones, in Falt-schachteln für den Verkauf im Lebensmittelhandel abgepackt.

2012 wurden die QKies, Kekse mit QR-Code, die Juchem in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Forschungsinstitut für Künstliche Intelligenz entwickelt hat, als innovatives Produkt als „Ort im Land der Ideen“ ausgezeichnet

www.juchem.de 

Mit der Glasfaser zur gehosteten Telefonanlage



KTP Kunststoff Palettentechnik GmbH setzt auf inexo-Lösung



Am Anfang stand die Herausforderung, die verfügbare Bandbreite am Firmenstandort in Bous nach oben zu bekommen. Mit einer 2.000 SDSL-Leitung waren der Empfang und der Versand von Daten für KTP nur schwer möglich und alles andere als zeitgemäß. Hinzu kam, dass der Zugriff vom Home Office auf die unternehmenseigenen Server nur sehr langsam möglich war.

inexio konnte – ausgehend von der eigenen Backbone-Trasse, die in unmittelbarer Nähe verläuft – KTP eine Glasfaseranbindung bis ins Unternehmen anbieten. In einem ersten Schritt erhöhte das Unternehmen damit die verfügbare Bandbreite auf nun 20 Mbit/s symmetrisch, verbunden mit der zusätzlichen Option, bei Bedarf die Bandbreite weiter zu steigern. Gerade die weiteren Entwicklungsmöglichkeiten haben KTP überzeugt, denn es ist absehbar, dass der Bandbreitenbedarf aufgrund der steigenden Datenmengen weiter wachsen wird.

Mitwachsende TK-Infrastruktur

So überzeugend von Beginn an die Glasfaseranbindung für das Unternehmen war, so skeptisch waren die Verantwortlichen von KTP zuerst gegenüber der gehosteten Telefonanlage. Im Unternehmensalltag stellt die Kommunikation über das Telefon die wichtigste Form der Kommunikation dar und ist dementsprechend sensibel zu behandeln. Die eingeführte Lösung funktionierte und warum sollte man daran etwas ändern? inexo

konnte diese Bedenken mit einer Teststellung der innovaphone im Haus allerdings restlos ausräumen.

Die innovaphone-Lösung besticht durch die Fülle an neuen Möglichkeiten, die über die VoiP-Lösung realisierbar sind, den Preis und auch durch die Vereinfachung der Netzstruktur: Es ist nur ein Netz erforderlich. KTP hat die innovaphone inzwischen seit mehr als einem Jahr für 80 Teilnehmer im Einsatz. Sollte höherer Bedarf bestehen, so kann die Telefonanlage schnell und kostengünstig erweitert und mehr Kapazität zur Verfügung gestellt werden.

Die Umstellung auf die neue skalierbare Anlage realisierten KTP und inexo an einem Wochenende, an dem alle Telefone ausgetauscht und die letzten Einstellungen an der Anlage vorgenommen wurden. Seither läuft





SOLUTION

die innovaphone im Volleinsatz und hat auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter inzwischen restlos überzeugt.

Weitere Projekte geplant

Derzeit überprüft KTP die Struktur des eigenen Rechenzentrums. Durch die leistungsstarke Anbindung des Standortes kommt nun auch eine teilweise oder vollständige Auslagerung der Server in ein Rechenzentrum von inexio in Betracht. Die Gespräche hierzu laufen.

Stimmen des Kunden:

„Als Automobilzulieferer sind wir in der Kommunikation an höchste Standards gebunden. inexio konnte uns mit einer leistungsstarken, nachhaltigen und zudem kostengünstigen Lösung überzeugen. Die kurzen Wege zu den Verantwortlichen macht die Zusammenarbeit für uns zu einer rundum gelungenen Sache.“
Andreas Wintrich, Geschäftsführer KTP Kunststoff Palettentechnik GmbH

„Aufgrund von Verzögerungen im Tiefbau konnten wir die neue Telefonanlage nicht wie geplant im Parallelbetrieb testen. Dieses Manko hat inexio mit viel Unterstützung und der haus-eigenen Kompetenz bei der Umstellung mehr als wettgemacht.“ *Dirk Becker, Leiter IT KTP Kunststoff Palettentechnik GmbH*

Als innovatives, international operierendes Unternehmen mit über 120 Mitarbeitern hat sich die **KTP Kunststoff Palettentechnik GmbH** seit 1988 auf die Herstellung und Entwicklung von mehrwegfähigen Transportverpackungen aus Kunststoff spezialisiert und zählt zu den führenden Behälterherstellern dieser Art in Europa.

Mit hohem Qualitätsanspruch, großem Know-how und einem offenen Ohr für die speziellen Wünsche der Kunden entwickelt, produziert und vertreibt KTP faltbare Mehrweg-Kunststofftransportbehälter für großvolumige und empfind-

liche Güter sowie Kunststoff-Paletten und Behälter in allen gängigen Euro-, US- und Seecontainermaßen für den Überseeversand. Dabei entwickelt das Unternehmen neben Standard- auch kundenorientierte Sonderlösungen mit Focus auf Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit.

Kreative Ideen sowie ständige Innovationsprozesse gemeinsam mit den Anwendern lassen so permanent neue Produkte oder Produktverbesserungen entstehen, die den Anforderungen des Kunden im Hinblick auf Funktionalität, optimiertes Handling und Rentabilität gerecht werden.



Bestmöglicher Schutz vor Datenverlust

inexio Cloud-Backup sichert Ihre Daten katastrophensicher

KNOW-HOW

Heute werden in beinahe allen Bereichen eines Unternehmens Daten digital gespeichert. Doch was ist, wenn diese Daten plötzlich weg sind? Ein solcher Datenverlust kann viele Gründe haben. Ein versehentliches Löschen, defekte Hardware, Programmabstürze, Viren, Angriffe durch Hacker, Diebstahl oder Naturkatastrophen wie Hochwasser oder Stromausfälle in Folge von Stürmen. Ein Verlust wichtiger Daten ist für viele Unternehmen ein großes bis existenzielles Risiko und damit untragbar.

Doch immer wieder kommt es vor, dass ein Backup nur halbherzig betrieben wird oder nicht existiert, da der Schutz dieser essentiellen Daten oft einen sehr geringen Stellen-

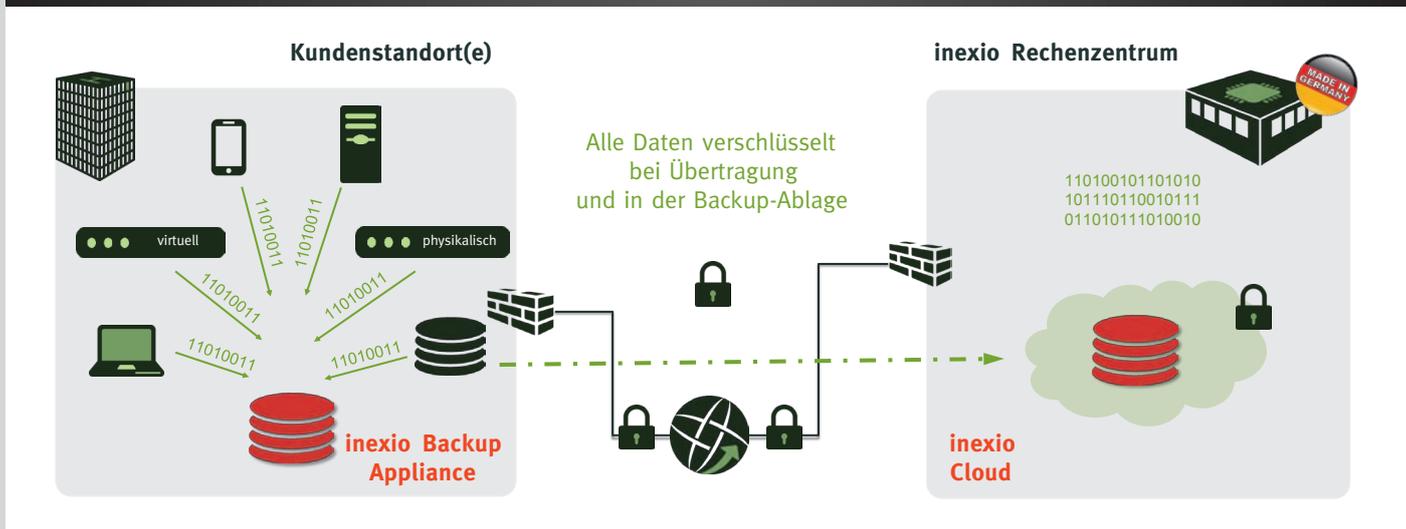
wert innerhalb des Unternehmens hat. Mit inexio haben Sie einen starken Partner an Ihrer Seite, der Sie mit dem Cloud-Backup in diesem Bereich optimal schützen kann.

Beratung, Leistung und Sicherheit

Das inexio Cloud-Backup bietet nämlich keine reine Datensicherung, sondern im übertragenen Sinn die Sicherung des gesamten Unternehmens. Natürlich werden so Dokumente und Dateien gesichert, aber eben auch das Know-how und die unternehmenskritischen Informationen. Zusätzlich zur Sicherung der klassischen Daten im Unternehmen bietet das inexio Cloud-Backup aber auch die Möglichkeit, mobile Endgeräte, Mailserver (z.B. Exchange) oder ganze Virtualisierungs-

Plattformen zu sichern. Es werden alle gängigen Betriebssysteme, Smartphones, E-Mail-, Datei- und Datenbanksysteme und vieles mehr unterstützt. Hierdurch wird eine umfassende Sicherung gewährleistet, die zentral gesteuert und verwaltet werden kann.

Das inexio Cloud-Backup basiert auf einem mehrstufigen Sicherungskonzept. Die erste Stufe wird durch die inexio Cloud-Backup Appliance realisiert. Diese steht vor Ort beim Kunden. Hier werden alle Daten gesichert, die der Kunde schützen möchte. Besonders schützenswerte Daten werden zusätzlich auf einem hochverfügbaren Storage-Cluster im Rechenzentrum von inexio gespeichert. Dieses dezentrale Stufenkonzept bietet die



Möglichkeit einer granularen Aufteilung der Daten und trotzdem eine katastrophensichere Speicherung der zentralen Daten zum Schutz Ihres Unternehmens.

Ergänzt wird das Stufenkonzept durch das Retention-Regelwerk, welches für die Versionierung der Daten verantwortlich ist. In diesem Regelwerk wird festgelegt wie viele Versionen auf der jeweiligen Sicherungsstufe vorgehalten werden.

Unsere Backup-Spezialisten führen gemeinsam mit Ihnen eine Bedarfsanalyse durch und entwickeln auf dieser Basis eine individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Backup-Strategie. Das inexio Cloud-Backup ist eine agentenlose Lösung. Das bedeutet, dass keine Backup-Software auf produktiven Systemen installiert und verwaltet werden muss. Die komplette Einrichtung und Verwaltung der Backups wird zentral auf der inexio Cloud-Backup Appliance gesteuert.

Komprimiert und verschlüsselt – so sind Ihre Daten gut gesichert

Ihre Daten bleiben Ihre Daten – immer. Alle Daten werden auf der inexio Cloud-Backup Appliance verschlüsselt und entschlüsselt. Das garantiert Ihnen die volle Sicherheit, da die Daten nur von der inexio Cloud-Backup Appliance wiederhergestellt werden können, die die Daten auch gesichert hat bzw. mit dem passenden Schlüssel entschlüsseln kann – und nicht etwa durch eine andere Backup Appliance. Sollte jemand die Kommunikation zwischen Backup Appliance und dem Rechenzentrum von inexio abhören, wird er dort nur verschlüsselte Datenblöcke empfangen, da auch die Kommunikation zusätzlich verschlüsselt wird.

Zum Schutz der Daten wird ein privater Schlüssel durch den Kunden vergeben. Mit Hilfe dieses Schlüssels werden alle Daten durch den AES-256 Algorithmus sowohl auf der Appliance als auch im Rechenzentrum von inexio verschlüsselt abgelegt. Zusätzlich wird bei jedem Verbindungsversuch der Appliance zum Rechenzentrum überprüft, ob die Appliance den korrekten privaten Schlüssel verwendet.

Des Weiteren arbeitet das inexio Cloud-Backup extrem platzsparend. Zu sichernde Daten werden im ersten Schritt dedupliziert und anschließend komprimiert. Deduplizierung bedeutet, dass identische Dateien nur einmal abgelegt werden und alle Kopien nur als Referenz auf diese Datei gesichert werden. Dies verhindert, dass Speicherplatz durch mehrfache Ablage der gleichen Datei verschwendet wird. Um den Speicherbedarf noch weiter zu reduzieren, werden die deduplizierten Daten im zweiten Schritt komprimiert. Dies optimiert weiterhin den Platzbedarf und ermöglicht eine schnellere Sicherung und Wiederherstellung der Daten bei gleichzeitiger Schonung der Internet-Anbindung.

Warum inexio Backup?

Das inexio Cloud Backup hält sich dank integrierter Datei- und Verbindungsverchlüsselung an die datenschutzrechtlichen Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und der EU Data Protection Directive (EUDPD). Durch die agentenlose Architektur ist es nicht nötig in Produktivsysteme einzugreifen, da das komplette Backup über die inexio Cloud-Backup Appliance verwaltet wird. Dies reduziert den Verwaltungsaufwand, vereinfacht die Administration und bietet eine bessere Übersicht als herkömmliche Backup-Lösungen.

Der gesamte Backup-Prozess wird durch inexio proaktiv überwacht, sodass keine Daten verloren gehen. Darüber hinaus bietet Ihnen das inexio Cloud-Backup nicht nur die Wiederherstellung von Dateien und Ordnern, sondern auch den Single Mail Restore, bei dem unkompliziert einzelne E-Mails wiederhergestellt werden können. Sollte ein größeres Problem vor Ort auftreten, können wir in unserem Rechenzentrum im Rahmen eines Disaster-Recovery dringend benötigte Dienste innerhalb kürzester Zeit wieder zur Verfügung stellen. ❄️



Thomas Wilhelm, B. Sc. Kommunikationsinformatik ist bei inexio in der System- und Storageadministration tätig und betreut das Produkt inexio Cloud-Backup.

Vertriebs- und Technikstützpunkt betreut Bayern

Seit einem halben Jahr gehören sie zum inexo-Team – die mehr als 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Standort Kinding. Durch die Verschmelzung der p2 systems GmbH auf die inexo KGaA konnte inexo seine Präsenz in Bayern enorm steigern und baut diese gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vor Ort weiter aus. Dabei setzt inexo auf das Know-how der neuen Kollegen, um Synergien schnellstmöglich zu erzielen.

Die ersten Wochen waren für das Team in Kinding jedoch zuerst einmal geprägt vom Kennenlernen und der Anpassung der Systeme auf die Struktur von inexo. „Das konnten wir durch die gute Vorbereitung und die direkte menschliche Integration ins Team schnell und unkompliziert gestalten“, erklärt René Meyer, der den Vertrieb in Bayern

betreut. Inzwischen sind die Prozesse eingespielt und die Synergien kommen nach und nach zum Tragen.

Neben der Betreuung der BayernDSL-Kunden ist das Team verantwortlich für die Vertriebs- und Bauaktivitäten in Bayern und übernimmt vor Ort auch Teile des technischen Supports. Damit ist gewährleistet, dass der Kundenservice – getreu der Philosophie von inexo – nah beim Kunden ist.

Kurze Wege im großen Freistaat

Kundenservice ist die eine Seite, technischer Support und weiterer Ausbau des eigenen Netzes ist die andere Seite. Auch hier verhilft der neue Standort in Kinding mit seinem Team zu viel mehr Nähe. Technische Einsätze, die Überwachung der Bauarbeiten oder aber auch die Kontaktpflege mit Bürgermeistern

und Kunden sind so ohne Zeitverluste und Anreisezeiten möglich.

Verantwortung für junge Menschen

Insgesamt drei junge Menschen bildet inexo in Bayern aus. Laura Beck und Nicole Kastner absolvieren eine Lehre als Bürokauffrau, Christoph Müller ist Auszubildender im Berufsbild des IT-Systemelektronikers. Zusätzlich ist in Kinding mit Markus Hafner ein Werkstudent ins Team integriert.

„Ähnlich wie an unseren Standorten in Saarlouis, Saarbrücken und Kaiserslautern investieren wir aktiv in die Ausbildung“, erklärt Thorsten Klein, persönlich haftender Gesellschafter. „Eine Investition in unsere zukünftigen Fachkräfte, die mit uns gemeinsam das weitere Wachstum realisieren.“



inexio wächst weiterhin überdurchschnittlich

Nachdem inexio dreimal im Ranking der Deloitte Fast50 mit Abstand den 1. Platz belegt hat, konnte das Unternehmen auch in diesem Jahr wieder den Sprung unter die Top 25 schaffen. Mit 413,32% Wachstum in den letzten fünf Jahren legt inexio weiterhin ein überproportionales Wachstum an den Tag. ❖❖❖

413,32 %

Glasfasertag des VATM

Beim Glasfasertag des Verbandes der Anbieter von Telekommunikations- und Mehrwertdiensten e.V. (VATM) in Köln drehte sich alles um die Frage, wie die Investitionen in den Breitbandausbau bewältigt



werden können. Die Teilnehmer – darunter Thorsten Klein als einer der Panelredner – waren sich einig, dass der Ausbau nur im Wettbewerb erfolgreich vollzogen werden kann. Kein Unternehmen, auch die Telekom, hat alleine die Kraft, diese Herkulesaufgabe in adäquater Zeit zu stemmen. ❖❖❖

On Air

In den letzten Wochen liefen die ersten inexio-Radiospots über den Äther. Der erste Test kam bei der Zielgruppe gut an, sodass derzeit an einer Fortsetzung der Kampagne gearbeitet wird. ❖❖❖

IMPRESSUM

Herausgeber: inexio Informationstechnologie und Telekommunikation KGaA · **Redaktion:** David Zimmer, Thorsten Klein · **Text:** Thomas Schommer · **Design:** Klaus Aulitzky – Merzig · **Bildcomposing:** Haag Marketing & Design GmbH · **Illustration:** Jürgen Schanz (Rechenzentrum) · **Fotos:** Archive der Unternehmen: Deltatecc, Industriepark Saar, Juchem Gruppe, KTP Kunststoff Palettentechnik, Sonima, Wirtz GmbH – BMVI, Colourbox, Stadt Nördlingen, A. Laumer, J. Dernbacher, Panoramio, Pixabay, Shutterstock, Wikimedia
Druck: Krüger Druck + Verlag GmbH & Co. KG · **Copyright:** inexio KGaA, Am Saarlartarm 1, 66740 Saarlouis, Tel. 0 68 31/50 30 - 0, Fax: 0 68 31/50 30 - 120, info@inexio.net, www.inexio.net

Wer ist QUIX?

Diese Frage werden sich viele Leser gestellt haben, als Netflix den ersten Geschwindigkeitsindex für Deutschland, Österreich und die Schweiz veröffentlichte. Diese Liste erstellt der Streamingdienst monatlich und **NETFLIX** listet darin auf, welche Internetanbieter in Stoßzeiten die besten Ergebnisse liefern. Da rangiert die Privatkundenmarke von inexio nämlich auf Platz 6. Inmitten der großen Anbieter wie Kabel Deutschland, Telekom oder Vodafone. ❖❖❖



Ehrensache

Seit vielen Jahren verzichtet inexio auf Weihnachtsgeschenke an Kunden und spendet stattdessen an Vereine und Initiativen. Bereits im Januar ging die diesjährige Spende an den Förderverein Ehrensache e.V. aus Saarlouis. Er hat sich zum Ziel gesetzt die Hippotherapie bekannt zu machen, zu fördern und jungen Menschen mit Behinderung Therapie-Einheiten zu finanzieren. Im Spätsommer fand gemeinsam mit dem Verein und Teammitgliedern von inexio ein Grillfest statt, bei dem der Verein ein wenig seine Arbeit vorstellen konnte. ❖❖❖



offline 1/2015

Die nächste Ausgabe erscheint im Frühjahr 2015



Großes entsteht immer im Kleinen.

Aus der Mitte Europas verbindet inexio Menschen in der ganzen Welt mit Lichtgeschwindigkeit. Schneller surfen und schöner leben kommen so zusammen.

www.inexio.net